



Pressemitteilung

Wipperfürth, den 28.05.2020

Wollige Unterstützung im Wipperfürther Jugendamt

Das Lämmchen ELA! wohnt zwar erst seit wenigen Tagen in einem Büro des Wipperfürther Jugendamtes, es hat sich aber schon mit einigen Kindern in der Stadt angefreundet und schreibt ihnen nun spannende Briefe.

Seit ein paar Tagen hat die Hansestadt Wipperfürth eine neue Bewohnerin. Das noch sehr junge Lämmchen ELA! ist kürzlich aus einem fernen Land neu zugezogen. In der vergangenen Woche hat es sich im Büro von Hannah Blaß einquartiert. Hannah Blaß ist als Fachkraft für Integration und Inklusion für Kinder und Jugendliche im Wipperfürther Jugendamt tätig und kann die Unterstützung von Lämmchen ELA! im Moment wirklich gut gebrauchen. Bereits kurz nach dem Einzug hat ELA! damit begonnen, Briefe zu schreiben. Ihre Adressaten sind Kinder, die wie sie selbst in Wipperfürth wohnen, und auf die Hannah Blaß und das Plüschschaf ELA! während der Corona-Krise besonders achtgeben möchten.

Am vergangenen Montag hat ELA! den ersten Brief per Post verschickt. Beigelegt war ein vorfrankierter Rückumschlag. So können die Kinder dem kleinen Lamm nun ganz unkompliziert antworten. Vielleicht ist das der Beginn wunderbarer Brieffreundschaften...

Ziel eines solchen Briefwechsels ist es, Kindern auch während der Corona-Krise Gehör zu verschaffen. Da sie ihre vertrauten Bezugspersonen in Schule, Kindergarten oder Freizeit mehrere Wochen gar nicht sehen konnten und auch jetzt, nachdem die Corona-Schutzmaßnahmen schon etwas gelockert wurden, zum Teil nur sehr sporadisch treffen, war eine sinnvolle Alternative gefragt. Durch den Schriftwechsel mit dem kleinen, vertrauensereckenden Schaf ELA! gibt es für die Kinder nun eine gute Möglichkeit, sich aktuelle Sorgen und Ängste von der Seele zu schreiben und zudem bei Bedarf die nötige Aufmerksamkeit bei fachkundiger Stelle zu erlangen.

Die Figur ELA! entstand in Zusammenarbeit mit Ingrid Forsting, Integrationsbeauftragte der Aktion Neue Nachbarn, und der bekannten Kinderbuch-Autorin Annette Langen (www.annettelangen.de). Aus der Feder von Annette Langen stammen u. a. die Bücher vom reiselustigen Hasen Felix. Im „Felix-gegen-Corona-Brief“ beschreibt die Autorin kindgerecht, welche Auswirkungen das Corona-Virus für den Hasen Felix und seine Reiseabenteuer hat.

Den „Felix-gegen-Corona-Brief“ haben die Wipperfürther Kinder bereits vor wenigen Wochen als Auftakt zur aktuellen ELA!-Aktion erhalten. Insgesamt sind nun fünf ELA!-Briefe geplant. Bei weiterem Interesse an den ELA!-Briefen stehen Herr Klaus Hagedorn unter der E-Mail-Adresse klaus.hagedorn@erzbistum-koeln.de als Ansprechpartner beim Erzbistum Köln oder Hannah Blaß im Jugendamt der Hansestadt Wipperfürth unter hannah.blaß@wipperfu-erth.de gerne zur Verfügung.

Anlage:

Beigefügtes Foto wird Ihnen bei Bedarf zur kostenlosen Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Quelle: Hansestadt Wipperfürth / Hannah Blaß

Kontakt für Rückfragen:

Hansestadt Wipperfürth
Jugendamt
Wupperstr. 12
51688 Wipperfürth

Hannah Blaß
Telefon 02267/64-516
hannah.blaß@wipperfu-erth.de

Pressekontakt der Hansestadt Wipperfürth:

Hansestadt Wipperfürth
Büro des Bürgermeisters
Marktplatz 1
51688 Wipperfürth

Sonja Puschmann
Telefon 02267/64-373
sonja.puschmann@wipperfu-erth.de
info@wipperfu-erth.de
www.wipperfu-erth.de

 [Besuchen Sie uns auf Facebook](#)

